

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Gägelow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.03.2015
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Gägelow, Untere Str. 15, 23968 Gägelow

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Simone Oldenburg

Mitglieder

Herr Konrad Larek

Frau Monika Riebe

Frau Elke Küssner

Herr Ingolf Litzner

Verwaltung

Frau Evelin Bilsing

Protokollantin

Gäste

Frau Moldenhauer Imbiss Gressow

Herr Volker Schwarz

Herr Prof. Gert Tuengerthal Dorfverein Alt Jassewitz e.V.

Abwesend

Mitglieder

Herr Bernd Kolz

Herr Jan Wilkens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.02.2015
- 4 Einwohnerfragestunde/ Fragestunde für Kinder und Jugendliche mit Erziehungsberechtigten

- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 Organisation Transport der Skulptur "Der Fanfarenbläser"
- 7 Vorbereitung des Symposiums Kunstweg/ Osterspaziergang
- 8 Vorbereitung "Wir durchqueren Jamel"
- 9 Organisation der diesjährigen Gemeindeparkerschaft
- 10 Festlegung der Verantwortlichkeiten für die Jubiläen
- 11 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Frau Oldenburg eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.02.2015

Die Sitzungsniederschrift vom 26.02.2015 wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig gebilligt.

zu 4 Einwohnerfragestunde/ Fragestunde für Kinder und Jugendliche mit Erziehungsberechtigten

- keine Wortmeldungen -

zu 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Der „Tag der offenen Tür“ im Gemeindezentrum war ein voller Erfolg.

zu 6 Organisation Transport der Skulptur "Der Fanfarenbläser"

Prof. Tuengerthal berichtet, dass der Künstler der Skulptur „Der Fanfarenbläser“ zur Aufstellung nicht vor Ort sein wird. Die Aufstellung der Skulptur ist auf das nächste Frühjahr verschoben worden. Bis dahin soll die Künstlerin Dörte Michaelis kontaktiert werden, ob sie ihre Skulptur reparieren möchte.

Herr Larek stellt die Frage, ob diese Skulptur zum Aufstellen eine Baugenehmigung benötigt?

Antwort von Herrn Praher: Nach § 61 Satz 145 d) sind Kunstwerke bis zu einer Höhe von 4 M verkehrsfrei. Darüber hinaus sind diese genehmigungspflichtig ...

zu 7 Vorbereitung des Symposiums Kunstweg/ Osterspaziergang

Das Symposium wird auf nächstes Frühjahr verschoben.

Frau Oldenburg gibt bekannt, dass der diesjährige Osterspaziergang am 04. April 2015, 15:00 Uhr statt findet.

Die Feuerwehr Proseken kann kein Osterfeuer für die Gemeinde machen, haben selbst Osterfeuer geplant.

Die Gemeinde wird mit einer Feuerschale an der Kapelle Weitendorf ein kleines Feuer machen.

Versorgung an diesem Tag ist organisiert.

Frau Riebe merkt an, dass am Kunstweg kaum noch Kunst zu sehen ist, der Weg selbst ist in einem katastrophalen Zustand.

Prof. Tuengerthal bestätigt dieses, der Weg soll von Herrn Klingenberg instand gesetzt werden.

zu 8 Vorbereitung "Wir durchqueren Jamel"

Die Gemeinde Gägelow startet am 01. Mai wieder zu ihrer Fahrt „Wir durchqueren Jamel“ mit anschließendem Dorffest in Gressow.

In Jamel soll am Standort des Findlings eine Streuobstwiese auf dem Grundstück der Gemeinde angelegt werden. In diesem Jahr sollen symbolisch erstmal 3 Obstbäume gepflanzt werden. In den nächsten Jahren soll dieses Areal mit weiteren Bäumen, Nistkästen, Insektenhotels, als Biotop entwickelt werden.

Hierfür muss noch geklärt werden, wie groß das Grundstück der Gemeinde ist.

Anmerkung der Verwaltung: Frau Brandstädter händigt Frau Bilsing Unterlagen hierzu aus.

Für das Dorffest läuft die Organisation.

Toilettennutzung:	Dorfclub Gressow
Musik:	Herr Rietentidt oder Herr Hagel
Kuchen:	Dorffrauen Gressow
Getränke / Eintopf:	Imbiss Moldenhauer Gressow
Bratwurst / Spiele:	FFW Proseken (klärt Frau Küssner ab)
Hüpfburg:	Herr Rietentidt / Mario Wehr
Spielstrecke/Bastelstraße:	Frau Hünmörder
Anmeldung Polizei, Landkreis	Frau Oldenburg
Plakate / Pressetermin	Frau Oldenburg
Spielzeug / Alpakas	Familie Holter, Hamberge
Kutsche / Naturführung	Herr Mittelstädt

Pressetermin für „Wir durchqueren Jamel“ am 24. April 2015, 17:00 Uhr am Bushäuschen in Jamel.

zu 9 Organisation der diesjährigen Gemeindeparkerschaft

Frau Oldenburg hat sich bereits mit Slano in Verbindung gesetzt. Per Mail hat sie 2 Terminvorschläge im Juni und einen Vorschlag für den September gemacht. Die Partnergemeinde hat hierauf noch nicht geantwortet.

zu 10 Festlegung der Verantwortlichkeiten für die Jubiläen

Datum	Name	Geb.	Verantwortlicher
22.03.	Frau Steußloff	80ter	Herr Larek
26.03.	Herr Krause	80ter	Frau Küssner
30.03.	Herr Sykora	80ter	Herr Larek
07.04.	Herr Behrens	90ter	Herr Wandel
14.04.	Herr Westphal	85ter	Herr Wandel
16.04.	Frau Meisel	85ter	Frau Küssner
28.04.	Herr Klüßendorf	80ter	Frau Küssner

zu 11 Sonstiges

Nächste Sozialausschusssitzung am 20. Mai 2015, 18:00 Uhr.

Herr Litzner fordert den BM auf, den Containerstellplatz am „Alten Jugendclub“ bis zum 01. Mai 2015 zu räumen. Es sollen auch nur noch eckige Container aufgestellt werden, damit kein Müll zwischen den Container entsorgt werden kann.

Gedenkstätte Friedhof Proseken:

Herr Schwarz macht den Vorschlag auf der vorhandenen Gedenkstätte einen neuen Stein, für den an der Innerdeutschen Grenze erschossenen Herrn Dobrick, zu integrieren. Der vorhandene Stein eignet sich hierfür nicht, da dort die Namen seiner Eltern mit eingraviert sind. Hierfür legt er ein Angebot von einem Steinmetz vor.

Herr Schwarz zeigt noch einen Entwurf für eine Plastik-Info-Tafel, auf der die anderen Gedenksteine erklärt werden und auf die Info-Tafeln in der Kirche hinweisen.

Frau Oldenburg macht den Vorschlag, den Herrn Dobrick auf dieser Info-Tafel mit zu erwähnen und sich somit die Kosten für einen neuen Stein zu sparen.

Herr Litzner erläutert, dass für die grundsätzliche Gestaltung der Gedenkstätte von der Gemeinde ein Beschluss gefasst werden muss. Nach Beschlussfassung würde es dann auch Geld von der Kriegsgräberfürsorge für die Umgestaltung der Gedenkstätte geben. Eine Fachfrau von der Kriegsgräberfürsorge erstellt dann hierzu einen Plan, wie die Gedenkstätte gestaltet werden sollte.

Frau Oldenburg macht den Vorschlag, dieses Thema in der nächsten Hauptausschusssitzung nochmals aufzugreifen.

S. Oldenburg
Ausschussvorsitzende

E. Bilsing
Protokollantin